Subject: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Fri, 01 Jan 2021 15:41:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Alter: 33
* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:
Den gibt es nicht. Da normalerweise die Geheimratsecken viel stärker betroffen sind als der Hinterkopf
* Geplantes Budget:
Kein Limit
* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):
Vater Hanilton Skala 6
* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):
Mit 25 hatte ich ein sehr stressiges Jahr. Ich habe damals innerhalb eines Jahres eine Glatze bekommen. Der Haarstatus ist seit dem nahezu unverändert.
* HA gestoppt?:
Mit Regain aber auch ohne. Zustand bleibt unverändert.
* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):
* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?
Bis jetzt nur Köhair
* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):
Nein
* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):
Auf jeden Fall Einzelhaartransplantation

Meine Frage lautet: Macht eine HT bei mir Sinn? Sollte ich noch warten? Wie sieht mein Spenderhaar aus?

File Attachments

1) 20210101_163006.jpg, downloaded 3117 times
2) 20210101_162803.jpg, downloaded 3120 times
3) 20210101_162111.jpg, downloaded 3145 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Alessandro1980 on Fri, 01 Jan 2021 17:41:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mach Dir selber einen Gefallen und les Dich hier mal noch ein paar Tage ein.

Da Du mittleweile schon 33 Jahre alt bist und angeblich Dein Haarstatus stabil sein soll, könntest Du ein geeigneter Kandidat für eine HT sein. Die größte Baustelle scheint bei Dir die Tonsur zu sein. Die Haarlinie könntest Du evtl. so belassen oder minimal nach unten ziehen lassen. Auf jeden Fall werden hier jede Menge Grafts benötigt und ich weiß nicht ob Dein Spender die hergibt.
Das würde ich vielleicht mal genau ausmessen lassen.
Vermutlich ist hierbei auch eher eine FUT von Vorteil oder FUT/FUE-Combo.

Für Deine Baustelle, weiß ich ehrlich gesagt nicht ob KÖ-Hair die richtige Klinik ist. Les Dich hier lieber nochmal ein.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by KlausMenz on Fri, 01 Jan 2021 18:51:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Stell bitte vor allem bessere Bilder ein, anhand dieser Bilder kann man nicht wirklich viel sagen. Haarlinie ist zu erahnen, ebenso der Donor. Kämme Haare zurück, mach von vorne, von oben, von den Seiten und vom Hinterkopf Fotos, dann kann man dir bessere Tipps geben.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by KlausMenz on Fri, 01 Jan 2021 18:52:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und nenn mal dein Ziel, womit du zufrieden wärst...

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Fri, 01 Jan 2021 23:46:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zunächst einmal vielen Dank für die Antworten!

Puhh... ich beschäftige mich schon seit Jahren mit dem Thema HT.
Bis jetzt hat mich immer abgehalten, dass der Haarverlust ja weiter gehen kann. Klar, man kann bei seinem Vater schauen. Aber wie es bei einem selbst in 10 Jahren aussieht, kann Dir eben keiner sagen. Ich hatte immer die Befürchtung, dass ich dann irgendwann nur noch ne "insel" auf dem Kopf habe.

Das Andere war die Tatsache, dass ich in einem Job mit Kundenkontakt arbeite. Eine Kopfbedeckung kommt für mich leider nicht in Frage. Ich habe etliche Bilder gesehen wo die Männer echt noch Wochen nach dem Eingriff gruselig aussehen. So etwas geheim zu machen, scheint nicht möglich.

Ziel wäre natürlich ein komplett volles Haar. Mir ist aber natürlich bewusst, dass das nicht Möglich ist.

Die Torsur hat mich eigentlich am meisten gestört. Mir wurde nur abgeraten hier etwas zu machen. 1. Gucken einen die Leute in erster Linie von vorne an. 2. Muss man deutlich größer sein als ich 3. Konnte ich das bis jetzt immer ganz gut mit Streuhaar kaschieren.

Ich freue mich auf Eure Antworten :)

File Attachments
1) 20210102_003840.jpg, downloaded 3050 times
2) 20210102_003315.jpg, downloaded 3022 times
3) 20210102_003247.jpg, downloaded 2976 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Fri, 01 Jan 2021 23:51:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mein Alter Herr mit Mitte 70

File Attachments
1) 20210102_005016.jpg, downloaded 2879 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sat, 02 Jan 2021 00:02:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

File Attachments
1) 20210102_010122.jpg, downloaded 2869 times
2) 20210102_010057.jpg, downloaded 2893 times
3) 20210102_010142.jpg, downloaded 2903 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Trevor Philips on Sat, 02 Jan 2021 09:30:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Bilder deuten darauf hin, dass du dünnes und feines Haar hast. Die Baustelle ist auch recht groß, ich würde mich hier erst einmal weiter im Forum einlesen und vor allem mehrere Anbieter vergleichen. Vor allem bei "kein Limit" gibt es besseres als die Köhair Klinik. Du solltest dir immer im Klaren sein, du hast nicht unbegrenzt Spendermaterial und da solltest du schauen, dass der erste Versuch bereits sitzt.

btw., ich bin immer wieder erstaunt, dass viele Leute zwar per se an einer Haar-OP interessiert sind, sich aber dann doch genieren und das Geheim halten wollen oder nicht mit dem Zustand umgehen können, wenn man die ersten Wochen/Monate im ugly hair mode ist. Man kann nicht das eine haben und das andere ablehnen wollen. ;)

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sat, 02 Jan 2021 23:16:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank erstmal für die Antwort :)

Ich habe mich bereits gut eingelesen. Habe u.a. auch zwei Bücher gekauft.

Aber die wirklich spannende Frage ist doch, wie sieht mein Haar in 10-20 Jahren aus. Und das kann eben keiner beantworten.
Mein Vater s.o. sieht mittlerweile aus wie Gargamel. Das sollte man, wenn man vorsichtig plant berücksichtigen.

Daher denke ich, dass eine HT, so gerne ich sie hätte, für mich keinen Sinn macht. Das Spendehaar reicht niemals aus um den gesamten Oberkopf abzudecken.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Trevor Philips on Sun, 03 Jan 2021 09:40:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wohin die Reise geht, kann nie jemand sagen, auch wenn das einige andere Forenbesucher gerne anders sehen und erwarten, dass der Operateur das bereits vorahnen soll, was irgendwann mal n X-Jahren ist. Eine HT sollte immer mit Weitsicht erfolgen, allerdings wie du bereits sagst, niemand weiß, was in + 10 Jahren sein wird, dazu sind die Verläufe bei jeden einfach zu unberechenbar. Es gibt Menschen, da ist es dann bis ins hohe Alter stabil, bei anderen bricht es dann in den mittleren Jahren schlagartig ein und da kannst du dann auch nicht viel machen.

In erster Linie sollte sich jeder immer die Frage stellen. Wozu möchte ich eine HT machen?. Will man das Ego pimpen? Will man jugendlicher wirken? Ist man eitel? Will man den Erfolg bei Frauen steigern?

Wenn man all diese Fragen nicht hat, sollte man es lassen. Wenn einem diese Fragen aber immer beschäftigen, dann sollte man es tun, sich aber halt allen Risiken bewusst sein, die später damit aber einher fallen können.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sun, 03 Jan 2021 16:06:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Trevor Philips schrieb am So, 03 Januar 2021 10:40Wohin die Reise geht, kann nie jemand sagen, auch wenn das einige andere Forenbesucher gerne anders sehen und erwarten, dass der Operateur das bereits vorahnen soll, was irgendwann mal n X-Jahren ist. Eine HT sollte immer mit Weitsicht erfolgen, allerdings wie du bereits sagst, niemand weiß, was in + 10 Jahren sein wird, dazu sind die Verläufe bei jeden einfach zu unberechenbar. Es gibt Menschen, da ist es

dann bis ins hohe Alter stabil, bei anderen bricht es dann in den mittleren Jahren schlagartig ein und da kannst du dann auch nicht viel machen.

In erster Linie sollte sich jeder immer die Frage stellen. Wozu möchte ich eine HT machen?. Will man das Ego pimpen? Will man jugendlicher wirken? Ist man eitel? Will man den Erfolg bei Frauen steigern?

Wenn man all diese Fragen nicht hat, sollte man es lassen. Wenn einem diese Fragen aber immer beschäftigen, dann sollte man es tun, sich aber halt allen Risiken bewusst sein, die später damit aber einher fallen können.
Wozu das Ganze? Na um einfach besser auszusehen. Das hilft in so ziemlich jeder Lebenslage. Egal ob bei Frauen, Arbeitskollegen. Gutaussehende Menschen haben es in jedem Lebensbereich einfacher und besser, ne höhere Lebenserwartung und sind allgemein zufriedener.

Genau, das meine ich. Die Risiken, wenn der Vater Newood 6,7 hat, sind einfach nicht absehbar. Dann hast Du vlt. ein paar tolle Jahre und danach siehst Du aus wie Quasi Modo. Und es soll ja auch noch mit 50 oder 60 ganz angenehm sein gut auszusehen.

Denke viele von den Leute hier nehmen extrem hohe Hypotheken für die Zukunft auf.

Und diese Promibeispiele, naja Klopp hatte eben für sein Alter auch extrem volles Haar. Der hat aus nen "gut" eben nen "sehr gut" gemacht.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Hairbert on Sun, 03 Jan 2021 17:15:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mmn. kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit schon ab Ende 20 eine Prognose abgeben. Hohe Norwood Stufen hat man i.d.R. schon spätestens mit Mitte/Ende 20.

Übrigens ist es einer der größten Mythen, dass man bei AGA die Stadien 1-7 chronologisch durchläuft. Der englische Begriff male pattern baldness trifft eigentlich sehr gut den Nagel auf den Kopf. Man erbt eben diese Muster. Und startet nicht bei Norwood 1 und endet bei Norwood 7. Es ist genetisch festgelegt, welche Norwoodstufe jemand haben wird.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by butzke on Sun, 03 Jan 2021 17:37:15 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn du nach dem Vater kommst musst du mit einem ähnlichen Status rechnen. Könntest dir viel mit Finasteride retten, verstehe aber das manche das nicht nutzen wollen.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Mon, 04 Jan 2021 02:00:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hairbert schrieb am So, 03 Januar 2021 18:15Mmn. kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit schon ab Ende 20 eine Prognose abgeben. Hohe Norwood Stufen hat man i.d.R. schon spätestens mit Mitte/Ende 20.

Übrigens ist es einer der größten Mythen, dass man bei AGA die Stadien 1-7 chronologisch durchläuft. Der englische Begriff male pattern baldness trifft eigentlich sehr gut den Nagel auf den Kopf. Man erbt eben diese Muster. Und startet nicht bei Norwood 1 und endet bei Norwood 7. Es ist genetisch festgelegt, welche Norwoodstufe jemand haben wird.
Genau das ist nach meiner Recherche nicht der Fall!
Bei den meisten Männer verläuft es doch gerade chronologisch in Schüben. Also zunächst Geheimratsecken, dann Tonsur, irgendwann nähern sich diese und der Kopf is kahl.
Wie viele Männer im Altenheim haben Newood 7 aka Gargamel? Ich würde aus meiner Zivildienstzeit auf >50% tippen. Wie viele Männer um die 30 haben Newood 7? Kenne keinen Einzigen!

Das macht die Sache mit der HT doch so unberechenbar. Einziger Anhaltspunkt sind Verwandte. Und selbst dann kann keine genaue Prognose abgegeben werden.

Wenn, wie in meinem Fall, der Vater nur noch einen Haarkranz hat, dann macht eine HT doch überhaupt keinen Sinn.
Soviel Spenderhaar hat doch kein Mensch. Wie bescheuert sieht es aus, wenn man irgendwann nur noch kleine Inseln auf dem Kopf hat und kein Spendehaar mehr.

Also bevor ich mich mit FUE/FUT auseinandersetze, mir die Preise und die Kliniken anschaue, sollte ich mir doch zunächst Gedanken machen wo die Reise hinführt.

Finde die Herangehensweise von vielen hier grob fahrlässig!

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Tom10 on Mon, 04 Jan 2021 09:04:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lukas1987 schrieb am Mo, 04 Januar 2021 03:00Hairbert schrieb am So, 03 Januar 2021 18:15Mmn. kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit schon ab Ende 20 eine Prognose abgeben. Hohe Norwood Stufen hat man i.d.R. schon spätestens mit Mitte/Ende 20.

Übrigens ist es einer der größten Mythen, dass man bei AGA die Stadien 1-7 chronologisch durchläuft. Der englische Begriff male pattern baldness trifft eigentlich sehr gut den Nagel auf den Kopf. Man erbt eben diese Muster. Und startet nicht bei Norwood 1 und endet bei Norwood 7. Es ist genetisch festgelegt, welche Norwoodstufe jemand haben wird.
Genau das ist nach meiner Recherche nicht der Fall!
Bei den meisten Männer verläuft es doch gerade chronologisch in Schüben. Also zunächst Geheimratsecken, dann Tonsur, irgendwann nähern sich diese und der Kopf is kahl.

Wie viele Männer im Altenheim haben Newood 7 aka Gargamel? Ich würde aus meiner Zivildienstzeit auf >50% tippen. Wie viele Männer um die 30 haben Newood 7? Kenne keinen Einzigen!

Das macht die Sache mit der HT doch so unberechenbar. Einziger Anhaltspunkt sind Verwandte. Und selbst dann kann keine genaue Prognose abgegeben werden.

Wenn, wie in meinem Fall, der Vater nur noch einen Haarkranz hat, dann macht eine HT doch überhaupt keinen Sinn.
Soviel Spenderhaar hat doch kein Mensch. Wie bescheuert sieht es aus, wenn man irgendwann nur noch kleine Inseln auf dem Kopf hat und kein Spendehaar mehr.

Also bevor ich mich mit FUE/FUT auseinandersetze, mir die Preise und die Kliniken anschaue, sollte ich mir doch zunächst Gedanken machen wo die Reise hinführt.

Finde die Herangehensweise von vielen hier grob fahrlässig!
Na gut, die Frage ist ob man dass wirklich so langfristig sehen sollte. Es ist natürlich richtig dass nur die wenigstens
einen wirklich guten Status bis ins hohe Alter (über 70) halten können. Ich finde es immer witzig wie der Haar Status bzw die NW Status hier im Forum bei älteren Leuten (mit weisen Haaren) viel moderater eingeschätzt wird als bei jungen Leuten :)

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Alessandro1980 on Mon, 04 Jan 2021 22:27:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also ich bin da komplett anderer Ansicht und vermutlich werde ich für meine jetztigen Aussagen gesteinigt. Aber:

Diese Versuche der Hellseherei und Einschätzung wohin er mal in 10 oder 20 Jahren mit seinem Status landen wird, sind oft zum Scheitern verurteilt und bewirken meistens nur dass man eine HT noch länger hinauszögert oder sie sogar garnicht mehr macht.

Was viele hierbei aber sehr oft vergessen oder vernachlässigen, ist der persönliche Leidensdruck. Und dieser ist ausgerechnet in jungen Jahren (zwischen 20-40) am allergrößten. Ich will jetzt nicht sagen, dass ein 45 oder 60 jähriger keinen Leidensdruck verspürt. Allerdings wage ich es zu behaupten, dass ab einem gewissen Alter das Thema "Glatze u. Haarausfall beim Mann" nichtmehr so eine große Rolle spielt, als in jungen Jahren.

Weiter oben hat irgendjemand etwas ganz interessantes gepostet und gefragt: Nämlich warum man(n) eine HT macht? Und daraufhin gab es auch interessante Antworten, die meine These nur unterstreichen.
Die abgegebenen Antworten sind in der Realität meistens in den jungen Jahren sehr interessant und somit benötigt er eigentlich jetzt schon die volle Haarpracht!
Oder wann wäre denn sonst der richtige Zeitpunkt für eine HT? Soll er etwa nochmal 10-20

Jahre warten? Ob er dann wissen wird, wohin dann die Reise geht? Oder drehen wir uns dann wieder im Kreis?

Also, wenn ich an Deiner Stelle wäre, würde ich die HT jetzt in den nächsten 24 Monaten machen und evtl. schauen ob noch ein paar Notreserven übrig gelassen werden können (im Falle, dass sich der Status in den nächsten 10-20 Jahren extrem verschlechtert).
Diese "Warterei und mal schauen wohin der Status" sich hinbewegen könnte, halte ich persönlich für überbewertet. Du bist ja schließlich keine 20 mehr, wo man wirklich sagen könnte, der Status wird sich in den nächsten 10-20 Jahren bestimmt noch verändern. Du bist 33 und in 24 Monaten bereits 35 . Also worauf willst Du denn noch warten? Nägel mit Köpfen machen, heisst hier in diesem Fall meine Devise! :)

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Glatzenfreund on Sun, 17 Jan 2021 16:17:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Was viele hierbei aber sehr oft vergessen oder vernachlässigen, ist der persönliche Leidensdruck. Und dieser ist ausgerechnet in jungen Jahren (zwischen 20-40) am allergrößten. Ich will jetzt nicht sagen, dass ein 45 oder 60 jähriger keinen Leidensdruck verspürt. Allerdings wage ich es zu behaupten, dass ab einem gewissen Alter das Thema "Glatze u. Haarausfall beim Mann" nichtmehr so eine große Rolle spielt, als in jungen Jahren. Der Leidensdruck ist erst recht unerträglich, wenn die Baustelle nicht beendet werden kann, weil einem das Spenderhaar ausgeht. Denn auch mit 40, 50 oder 60 Jahren möchte man mit keiner Bauruine auf dem Kopf herumlaufen. Und rückgängig machen kann man dann auch nichts mehr.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Gasthörer on Sun, 17 Jan 2021 19:29:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit dem richtigen (!) Plan sind IMO hier die Randbedingungen gegeben, um etwas zu machen. Der TO ist bis es zur OP kommt, fast mitte 30. Da die Haare und der Donor aber nur mittelmäßig erscheinen, muss der Plan leider konservativ sein und mindestens in 2 Schritte (Front, Tonsur) aufgeteilt werden.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Glatzenfreund on Sun, 17 Jan 2021 21:36:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Gasthörer schrieb am So, 17 Januar 2021 20:29Mit dem richtigen (!) Plan sind IMO hier die Randbedingungen gegeben, um etwas zu machen. Der TO ist bis es zur OP kommt, fast mitte 30. Da die Haare und der Donor aber nur mittelmäßig erscheinen, muss der Plan leider konservativ sein und mindestens in 2 Schritte (Front, Tonsur) aufgeteilt werden.
Ich wünsche ihm einen fähigen und gewissenhaften Arzt. Wenn der TE konservativ herangeht,

könnte es gut gehen.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Tom10 on Mon, 18 Jan 2021 07:28:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ritterbutzke schrieb am So, 03 Januar 2021 18:37Wenn du nach dem Vater kommst musst du mit einem ähnlichen Status rechnen. Könntest dir viel mit Finasteride retten, verstehe aber das manche das nicht nutzen wollen.
Ja stimmt. Wenn man hier so manches liest, könnte man was anderes meinen. Aber, der TO ist erst 33 und hat schon eine grosse Baustelle und eine NW6 Historie. Er bleibt daher ein potentieller NW6. Dies sollte muss in die Planung mit einrechnen.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Tue, 19 Jan 2021 22:12:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, ich hatte heute einen Beratungstermin in Düsseldorf bei Hardroc bei Dr. Neidel.
Das Beratungsgespräch dauerte etwa eine Stunde und war aus meiner Sicht sehr überzeugend.
Zunächst einmal macht das Herr Doktor nicht unentgeltlich, was ich persönlich sehr seriös finde.
Zudem war er auch sehr ehrlich, was bei mir möglich ist und was nicht.
Sein Vorschlag. Vorne die Haarlinie einen Zentimeter weiter nach vorne ziehen mit vollem Haar. Die Tonsur jedoch nur dünn mit ca 15 Grafts pro cm2. Der Hintergrund ist der, das man sehen kann, dass mir die Haare unter der Tonsur auch schon ausfallen und sich diese auch kreisförmig weiter ausbreiten wird. Sollte man die Tonsur vollständig auffüllen, sieht es aller Wahrscheinlichkeit nach, wie von mir befürchtet in ein paar Jahren sonst scheußlich aus und ich habe eine "Insel" auf dem Hinterkopf umgeben von einem kahlen Ring.
Insgesamt sollen 3000 Grafts verpflanzt werden. Es stehen also für weitere Eingriffe noch ca. 3000 zur Verfügung.

File Attachments

1) 20210119_231150.jpg, downloaded 2545 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Glatzenfreund on Wed, 20 Jan 2021 01:17:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Lukas1987,

der Haaransatz wirkt am besten, wenn er eine hohe Dichte besitzt und das kostet viele Grafts. An deiner Stelle würde ich den Haaransatz nicht weiter runterziehen, dein jetziger Haaransatz ist für dein Alter in Ordnung und würde auch in späteren Jahren natürlich und altersgerecht

aussehen. Du kannst später deine Haare auf dem Oberkopf weiterhin nach vorne stylen und damit viel kompensieren.

Die erste blaue Haarlinie halte ich für strategisch falsch. Die Grafts, die du für einen tieferen Haaransatz bräuchtest, könnten dir später fehlen, um abfallende Seiten und nach unten wandernde Tonsur auszugleichen.

Ob du nach der ersten Behandlung wirklich noch 3.000 Grafts haben wirst, ohne dass dein Spenderbereich darunter leidet, lässt sich erst in der Zukunft verlässlich beurteilen. Plane daher bitte konservativer, um deine Reserven für abfallende Seiten und Tonsur aufzusparen.

Den Hinweis von Tom10 bezüglich NW6 hast du hoffentlich gesehen.

Viel Erfolg.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by GainSane on Wed, 20 Jan 2021 05:45:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Glatzenfreund schrieb am Mi, 20 Januar 2021 02:17Hallo Lukas1987,

der Haaransatz wirkt am besten, wenn er eine hohe Dichte besitzt und das kostet viele Grafts. An deiner Stelle würde ich den Haaransatz nicht weiter runterziehen, dein jetziger Haaransatz ist für dein Alter in Ordnung und würde auch in späteren Jahren natürlich und altersgerecht aussehen. Du kannst später deine Haare auf dem Oberkopf weiterhin nach vorne stylen und damit viel kompensieren.

Die erste blaue Haarlinie halte ich für strategisch falsch. Die Grafts, die du für einen tieferen Haaransatz bräuchtest, könnten dir später fehlen, um abfallende Seiten und nach unten wandernde Tonsur auszugleichen.

Ob du nach der ersten Behandlung wirklich noch 3.000 Grafts haben wirst, ohne dass dein Spenderbereich darunter leidet, lässt sich erst in der Zukunft verlässlich beurteilen. Plane daher bitte konservativer, um deine Reserven für abfallende Seiten und Tonsur aufzusparen.

Den Hinweis von Tom10 bezüglich NW6 hast du hoffentlich gesehen.

Viel Erfolg.

Genau so isses.

Ich finde die Thematik auch brutal schwer und hab mit 34 das nun dennoch gemacht, weil ich versucht habe konservativ ranzugehen und nen notfallplan zu mit Feriduni zu entwickeln. der sagt das 2/3 drittel kann man noch bepflanzen und 3/3 also tonsur würde man offen lassen. Bei uns ist es übrigens klar Opa mütterllich der Vater und Opa V haben top Haare dennoch gehe ich

auf Norwood 6 zu. Medikamente sind natürlich ebenfalls wichtig.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Grafty on Wed, 20 Jan 2021 11:12:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei der Größe Deiner Tonsur ist die eingezeichnete Haarlinie ein Wahnsinn und mit 3000 Grafts auch nicht überzeugend zu machen. Alleine die Tonsur schluckt schon 3000 oder mehr und überall nur mit dem Salzstreuer drübergehen sieht richtig bescheiden aus. Wieviel soll dann in die Front? Hol Dir unbedingt eine zweite oder dritte Meinung bei einem Top Doc und mach Dich nicht lebenslang unglücklich.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Tom10 on Wed, 20 Jan 2021 12:25:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich schliesse mich an, bitte hol dir noch mehrere Meinungen ein. Ich nenne nicht gerne Namen, aber mache mal eine Ausnahme, z.b bei Devroye aus Brüssels. Mir scheint das ist ein Arzt der strategisch konservativ und vorausschauend plant und zudem gewohnt ist bei grosse NWs. Nimmt dir Zeit und entscheide aufgrund all dieser Meinungen was für dich am besten ist. Ich weis jetzt vor dem Sommer wollen alle schnell eine HT machen wegen der Pandemie. Aber das ist Quatsch, setz dich nicht unter Druck.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Wed, 20 Jan 2021 13:36:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank erstmal für die Antworten.

Ich denke mein Problem ist nicht so individuell wie es scheint. Diese Diskussion dürfte auch für etliche Mitleser einen Mehrwert haben.

Was tun, wenn man nicht wie Jürgen Klopp von einem guten Haarstatus auf einen sehr guten Haarstatus anstrebt, sondern durch familiäre Veranlagerung auf einen NW 6 zusteuert.

Möglichkeit 1: Einfach in die Türkei fahren. Alles transplantieren was geht. Am besten 6000-8000 Grafts in einer Sitzung. 5 Jahre Top Ergebnis. Danach kahle, unnatürliche Stellen auf dem Kopf und für den Rest des Lebens gezeichnet.

Möglichkeit 3. Ultra konservativ. Haarlinie an der Front gar nicht verändern. Nur hinten vorsichtig die Tonsur angehen. max 2000 Grafts. Dann kann man es in meinen Augen auch irgendwie ganz sein lassen. Auch wenn einem selbst die Tonsur enorm stört, durch dessen leichte Besserung verbessert sich das Aussehen kaum. Wozu das ganze Geld und der ganze

Aufwand.

Möglichkeit 2: die Hybridstrategie. Vorne deutlich was machen, damit sich die Optik verbessert. Hinten sehr konservativ vorgehen, da man es kaum sieht, es kaum Einfluss auf die Optik hat und man noch genug Reserven für später hat.

Zudem sollte die Einnahme von Finasterid, bei einer NW6 im engsten Familienkreis, ebenfalls obligatorisch erfolgen.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Grafty on Wed, 20 Jan 2021 14:17:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"Hybridstrategie" ist wie Lockdown light. Bringt nix, tut nur weh und verursacht ggf fatale Opfer. Und lebenslang wirst Du niemals Fin nehmen, also kannst Du darauf keine Langzeitstrategie aufbauen. Geh mal zu einem guten Arzt und plane mit dem mal Deine nächsten 30-40 Jahre rückwärts.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Glatzenfreund on Wed, 20 Jan 2021 14:43:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Grafty schrieb am Mi, 20 Januar 2021 15:17"Hybridstrategie" ist wie Lockdown light. Bringt nix, tut nur weh und verursacht ggf fatale Opfer. Und lebenslang wirst Du niemals Fin nehmen, also kannst Du darauf keine Langzeitstrategie aufbauen.
Sehr richtig.

Und die beiden anderen Strategien finde ich auch nicht gut.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by GainSane on Wed, 20 Jan 2021 16:29:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nur Möglichkeit 3 halte ich für ethisch vertretbar. Wo ich nicht zustimme, dass man es seinlassen kann. Das wird schon gut werden bei nem guten Arzt.

Der vordere Bereich bzw das Resthaar kann auch mit Ket und Minox sehr gut gepusht werden

---

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Wed, 20 Jan 2021 17:18:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was ich aber nicht verstehe: was soll denn ein anderer Arzt besser machen?

So kompliziert ist es doch am Ende nicht. Wir haben 3 Variablen.

X = Qualität und Quantität des Donor Haar. Im meinem Falle gut und ca. 6000 Grafts.

Y= Anzahl der zu verpflanzenden Haare vorne
Z= Anzahl der zu verpflanzenden Haare hinten

U= die große Unbekannte, wie viel Haare wann und wo noch ausfallen werden.

Und draus ergeben sich eine sehr überschaubare Anzahl an Möglichkeiten.

Möglichkeit 1. Vorne und Hinten komplett auffüllen. Ca. 6000 Grafts verbrauchen. Keine Reserve mehr. Schlechte Idee

Möglichkeiten 2. Vorne gar nichts machen lassen. Nur Hinten auffüllen. Kaum Attraktivitätssteigerung, da man die Leute ja meist von vorne sieht und beurteilt.

Möglichkeit 3. Hinten gar nichts machen und nur vorne. Sieht merkwürdig aus, weil man vorne die Haarpracht eines 20 jährigen hat und hinten komplett Platte.

Möglichkeit 4. Vorne voll auffüllen, hinten etwas. Noch 3000 Grafts als Reserve für die Zukunft.
Halte ich mit Abstand für die schmaueste Variante.

Habe ich da einen Denkfehler? Ich war jetzt schon bei zwei Doktoren. Welchen Mehrwert hätte ein weitere Besuch?

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Glatzenfreund on Wed, 20 Jan 2021 18:12:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Was ein anderer Arzt besser machen kann?!
Der richtige Arzt ist entscheidend dafür, ob du später glücklich oder unglücklich wirst. In meinen Augen hat sich der Arzt, der dir den tiefen Haaransatz in blau eingezeichnet hat, schon mal disqualifiziert.

Aus eigener Erfahrung kann ich dir sagen, dass es zwischen Arzt und Arzt enorme Unterschiede gibt. Landest du als erstes beim für dich falschen Arzt, versaut dir das deine ganze Zukunft. Daher solltest du unbedingt auch zu weiteren Beratungen gehen und trotzdem nicht alles glauben, was dir gesagt wird. So zum Beispiel scheint es bei Billiganbietern grundsätzlich keinen schlechten Donor zu geben.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT

Posted by Glatzenfreund on Wed, 20 Jan 2021 18:53:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mit meinem letzten Beitrag ist dir leider nicht wirklich weitergeholfen. Du möchtest ja wissen, wie du am besten vorgehen solltest. Mein Rat an dich muss lauten, abzuwarten bis du eine größere Sicherheit heißt, wo bei dir die Reise hingeht. Erst dann kannst du deine Grafts zukunftssicher verteilen.

Es heißt, dass die Umrahmung des Gesichts wichtiger ist, als die Tonsur. Ich sehe das nicht ganz so. Ich sehe Menschen, die keine offene Tonsur haben, sondern Defizite im Haaransatz und dafür das Haupthaar nach vorne stylen und damit die Defizite des Haaransatzes sehr gut kompensieren. Meiner Meinung nach ist das auch eine Lösung, die für dich in Frage kommt.
Ich rate dir jetzt nicht dazu, ich möchte das nur als Möglichkeit angesprochen haben.

Grüße

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Degen on Wed, 20 Jan 2021 19:12:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wenn du dich operieren lässt, würde ich auch vorne was machen lassen. Allerdings nicht wie auf dem Foto, das sieht so aus, als soll die Haarlinie selbst in der Mitte 2cm runtergezogen werden. Für jeden Zentimeter Haarlinie auf eine kahle Fläche kannst du grob 1.000 Grafts rechnen. Mein Ansatz wäre zu verdichten und die Geheimratsecken zu schließen, aber die Höhe in der Mitte beizubehalten.

Vielleicht lässt du dich mal von HLC beraten. Die Klinik arbeitet auch mit Bartgrafts, das wäre für die Tonsur eine Möglichkeit weniger Donorgrafts zu verwenden.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Glatzenfreund on Sat, 23 Jan 2021 01:04:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Grafty schrieb am Mi, 20 Januar 2021 12:12
... und überall nur mit dem Salzstreuer drübergehen ...

Ich verstehe auch nicht, warum den Leuten immer die Abdeckung einer möglichst großen Fläche verkauft wird. Möchte man ein ästhetisches, natürliches Ergebnis erziehen, zählt eine hohe Dichte. Es bringt nichts, möglichst viel Fläche abzudecken und dabei auf eine Dichte zu kommen, die so aussieht, als würde man sich von einer Chemotherapie erholen.

Besser ein konservativer Haaransatz und eventuell eine nicht geschlossene Tonsur, anstatt überall nur ein bisschen Haar.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sat, 23 Jan 2021 08:58:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Glatzenfreund schrieb am Sa, 23 Januar 2021 02:04
Besser ein konservativer Haaransatz und eventuell eine nicht geschlossene Tonsur, anstatt überall nur ein bisschen Haar.
Das ist nach meinem derzeitigen Kenntnisstand sicher die bessere Wahl.
Ich kann jedoch die anderen Männer auch irgendwo verstehen. Dann macht man schon eine HT, legt Geld in Höhe eines Kleinwagens auf den Tisch, sieht für Wochen erstmal total entstellt aus. Muss mindestens 1 Jahr für das komplette Endergebnis warten. Nimmt man Risiken etc in Kauf. Muss sicher noch mal ein zweites Mal kommen.... und dann ist die vordere Haarlinie konservativ "etwas besser" und hinten ändert sich gar nichts?!

Dann kann ich mir die ganze Prozedur auch irgendwie sparen.

Bis jetzt hatten mich immer nur die Wochen nach der Ht abgeschreckt, eine solche durchzuführen. So langsam wird mir aber auch klar, dass man ein Traumergebnis trotz HT bei einem gewissen NW Grad aber auch nie erreichen kann. Bei der HT werden eben keine neuen Haare verpflanzt, sondern nur die bestehenden umverteilt. Wer halt ab einem gewissen Alter nur noch 10.000 Grafts auf dem ganzen Schädel hat... das wird nie richtig cool aussehen.

So langsam wird mir auch klar, warum volles Haar so ein krasses Schönheitsideal ist. Die Möglichkeiten sind eben enorm überschaubar, teuer und aufwendig.

Medikamente: Beschränkt sich defacto ja nur auf Finasterid. Ultra unangenehme Nebenwirkungen die teilweise irreversibel sein können... Autsch

HT: Sau teuer, aufwendig und bei hohen NW nur sehr begrenzte Möglichkeiten... Autsch

Haarsystem: Ebenfalls teuer, mega aufwendig mit ewigem Neuverkleben, Reinigen, Pflegen... und am Ende des Tages ist und bleibt es ein Toupet. Muss man auch mit leben können ein solches zu tragen. Diese Marketing Kampagne von OC, wo man das Gefühl hat man fährt 2-3x im Jahr nach Düsseldorf, die knallen einem das Ding bombenfest auf den Kopf und gut ist, ist leider eben nur Marketing... Autsch

Ich habe mir jetzt noch einen Beratungstermin in Ratingen gemacht und werde danach ggf. zu dem Typen nach Belgien fahren. Mal schauen was die sagen, dann habe ich immerhin 4 Docs gehört.

Sollte es bei "vorne konservativ und hinten gar nichts" bleiben, dann werde ich mir wahrscheinlich die HT sparen, weiterhin mein Streuhaar benutzen und irgendwann auf 1mm abrasieren.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Marsl on Sat, 23 Jan 2021 09:25:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Im Großen und Ganzen bist du mit deiner Einschätzung auf dem richtigen Weg. Eine Sache aber:

Lukas1987 schrieb am Sa, 23 Januar 2021 09:58
Medikamente: Beschränkt sich defacto ja nur auf Finasterid. Ultra unangenehme Nebenwirkungen die teilweise irreversibel sein können... Autsch

Diese Aussage kursiert hier im Forum so oder sehr ähnlich in einer sehr großen Frequenz.
Die Aussage ist so pauschal getroffen, wie du sie triffst, aber genau so falsch und irreführend, als würde man sagen Finasterid sei immer NW-frei.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Glatzenfreund on Sat, 23 Jan 2021 12:24:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lukas1987 schrieb am Sa, 23 Januar 2021 09:58A:
So langsam wird mir aber auch klar, dass man ein Traumergebnis trotz HT bei einem gewissen NW Grad aber auch nie erreichen kann.

B:
Sollte es bei "vorne konservativ und hinten gar nichts" bleiben, dann werde ich mir wahrscheinlich die HT sparen, weiterhin mein Streuhaar benutzen und irgendwann auf 1mm abrasieren.
A: absolut richtig!
B: sehr gute Idee!

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Thu, 25 May 2023 13:15:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, ich hatte nun am 24. April meine HT bei Frau Dr. med. Karin Leonhardt bei Hairdoc in Düsseldorf.

Ich schreibe demnächst mal einen ausführlichen Erfahrungsbericht.

Hier erstmal die entsprechenden Bilder.

Leider hat bei mir nach 3-4 Wochen das Shading angefangen und fast alle Implantate sind wieder ausgefallen. Fühle mich derzeit deshalb nicht so toll. aber da hilft wohl nur Abwarten :/

Tag 0

Tag 2

Tag 8

File Attachments

1) Tag 0.jpg, downloaded 1502 times
2) Tag 2.jpg, downloaded 1501 times
3) Tag 8.jpg, downloaded 1498 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Thu, 25 May 2023 13:16:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tag 13

Tag 19

Tag 21

File Attachments

1) Tag 13.jpg, downloaded 1484 times
2) Tag 19.jpg, downloaded 1483 times
3) Tag 21.jpg, downloaded 1438 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Thu, 25 May 2023 13:17:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tag 27

Tag 31

File Attachments

1) Tag 27.jpg, downloaded 1433 times
2) Tag 31.jpg, downloaded 1419 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Tue, 04 Jul 2023 12:24:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

72 Tage

File Attachments

1) 20230704_135052.jpg, downloaded 1775 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by glatzenall on Fri, 14 Jul 2023 10:03:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lukas1987 schrieb am So, 03 Januar 2021 00:16Vielen Dank erstmal für die Antwort :)

Ich habe mich bereits gut eingelesen. Habe u.a. auch zwei Bücher gekauft.

Aber die wirklich spannende Frage ist doch, wie sieht mein Haar in 10-20 Jahren aus. Und das kann eben keiner beantworten.
Mein Vater s.o. sieht mittlerweile aus wie Gargamel. Das sollte man, wenn man vorsichtig plant berücksichtigen.

Daher denke ich, dass eine HT, so gerne ich sie hätte, für mich keinen Sinn macht. Das Spendehaar reicht niemals aus um den gesamten Oberkopf abzudecken.

Kannst du die Namen der Bücher schreiben ,Danke

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by VincentV on Fri, 14 Jul 2023 21:04:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Darf man fragen warum du dich scheinbar doch für die Methode vorne verdichten / Haarlinie auffüllen und hinten „ein bisschen“ machen entschieden hast, obwohl der Donor falls ich richtig gelesen habe nur 6k Grafs hergibt?

Wie viele Grafts wurden verpflanzt und wie war die Aufteilung? Hinten wurde ja auch ein bisschen gemacht, aber die Dichte wirkt dort doch relativ gering, vorne sieht es sehr gut aus.

Und darf man fragen warum du dich für DE entschieden hast und wie der Langzeitplan aussieht? Mit Fin versuchen das Bestandshaar noch zu halten? Sonst wird es im oberkopf Bereich sehe licht aussehen oder? Vor allem wenn es hinten noch weiter absackt

---

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Fri, 14 Jul 2023 23:00:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

VincentV schrieb am Fr, 14 Juli 2023 23:04Darf man fragen warum du dich scheinbar doch für die Methode vorne verdichten / Haarlinie auffüllen und hinten „ein bisschen“ machen entschieden hast, obwohl der Donor falls ich richtig gelesen habe nur 6k Grafs hergibt?

Wie viele Grafts wurden verpflanzt und wie war die Aufteilung? Hinten wurde ja auch ein bisschen gemacht, aber die Dichte wirkt dort doch relativ gering, vorne sieht es sehr gut aus.

Und darf man fragen warum du dich für DE entschieden hast und wie der Langzeitplan aussieht? Mit Fin versuchen das Bestandshaar noch zu halten? Sonst wird es im oberkopf Bereich sehe licht aussehen oder? Vor allem wenn es hinten noch weiter absackt
Darf man fragen warum du dich scheinbar doch für die Methode vorne verdichten / Haarlinie auffüllen und hinten „ein bisschen“ machen entschieden hast, obwohl der Donor falls ich richtig gelesen habe nur 6k Grafs hergibt?

Hi! Na klar :) Also am Ende des Tages war es einfach eine persönliche Frage der Ästhetik.

"Nur vorne" finde ich einfach nicht schön. Dann siehst Du von vorne deutlich jünger/frischer/besser aus. Sobald Du Dich aber umdrehst, hast Du ne Halbglatze.

Gleiches gilt für "nur oben/hinten"

Daher habe ich mich für einen Kompromiss entschieden. Vorne ist mir am wichtigsten. Daher ein Großteil der Grafst dort. Hinten aber so, das man zumindest nicht direkt auf nackte Haut gucken kann.

Wie viele Grafts wurden verpflanzt und wie war die Aufteilung?
Knapp 3000. Die exakte Aufteilung kann ich Dir nicht sagen. Sieht man aber hoffe ich ganz gut auf den Bilder post Op

Und darf man fragen warum du dich für DE entschieden hast

Hmm... Einerseits rational andererseits emotional.
Es gibt sicherlich sehr, sehr gute Kliniken in der Türkei. Sollte aber etwas schieflaufen, hast Du juristisch einfach keine Möglichkeit.
Ich kenne einfach zu viele Bsp. wo Menschen Schönheitsoperationen im Ausland gemacht haben und deutsche Ärzte dann teuer&langwierig das wieder korrigieren durften.
Operationen im Ausland kommen für mich einfach nicht in Frage.
Am Ende ist es aber auch nen Bauchgefühl gewesen. Fand die Frau Dr. aus Düsseldorf

unglaublich kompetent und sympathisch.
Der eine Arzt aus NRW, der hier empfohlen wurde und in der Türkei gelernt hat, hatte beim Beratungsgespräch 3 IPhones aufm Tisch liegen und wirkte selbst sehr ungepflegt und eher wie nen Gebrauchtwagenhändler... sry, da lasse ich mich nicht operieren!

und wie der Langzeitplan aussieht? Mit Fin versuchen das Bestandshaar noch zu halten? Sonst wird es im oberkopf Bereich sehe licht aussehen oder? Vor allem wenn es hinten noch weiter absackt

Nehme Fynzur, also Finasterid als Spray und weiterhin Regaine.

Hoffe, ich konnte Deine Fragen beantworten :)

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Werwolf on Sun, 16 Jul 2023 09:47:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=Lukas1987 schrieb am So, 03 Januar 2021 17:06][quote title=Trevor Philips schrieb am So, 03 Januar 2021 10:40]
Gutaussehende Menschen ne höhere Lebenserwartung und sind allgemein zufriedener.

Gutaussehende höhere Lebenserwartung? Wie kommst Du auf diesen Hocuspocus?

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sun, 16 Jul 2023 12:25:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

2min Googlen. Gibt 100te Studien zu dem Thema.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Fri, 04 Aug 2023 14:17:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So es sind nun 100 Tage seit der HT vergangen. Ein neues Update steht an :)

Vorne bin ich schon jetzt mega zufrieden! Die Haarlinie sieht wirklich top aus und in echt nochmal deutlich besser als auf den Fotos.

Hinten auf der Tonsur kommen jetzt auch schon viele Haare durch, auch wenn es eigentlich ja erst nach 6 Monaten richtig losgehen soll.

Ich bin gespannt und werde weiterhin berichten :)

File Attachments

1) 20230803_010855.jpg, downloaded 1296 times
2) 20230804_153707.jpg, downloaded 1302 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by rgv250blau on Sat, 05 Aug 2023 03:26:00 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lukas1987 schrieb am Fr, 04 August 2023 16:17So es sind nun 100 Tage seit der HT vergangen. Ein neues Update steht an :)

Vorne bin ich schon jetzt mega zufrieden! Die Haarlinie sieht wirklich top aus und in echt nochmal deutlich besser als auf den Fotos.

Hinten auf der Tonsur kommen jetzt auch schon viele Haare durch, auch wenn es eigentlich ja erst nach 6 Monaten richtig losgehen soll.

Ich bin gespannt und werde weiterhin berichten :)
Für die Tonsur kannst du schon mal einen Folgetermin buchen, bei der gesetzten Dichte kannst du kein akzeptables Ergebnis bekommen. Die Tonsur braucht 2000 - 2500 Grafts um einigermaßen abzudecken.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sat, 05 Aug 2023 11:36:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Für die Tonsur kannst du schon mal einen Folgetermin buchen, bei der gesetzten Dichte kannst du kein akzeptables Ergebnis bekommen. Die Tonsur braucht 2000 - 2500 Grafts um einigermaßen abzudecken

Hast Du die Beiträge bisher überhaupt gelesen?
Ein hohe Dichte auf dem gesamten Kopf ist nicht möglich. Daher habe ich mich für eine hohe Dichte vorne und "keine nackte Haut sehen" hinten entschieden. Genauso war es geplant!

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by rgv250blau on Sat, 05 Aug 2023 13:11:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lukas1987 schrieb am Sa, 05 August 2023 13:36Für die Tonsur kannst du schon mal einen Folgetermin buchen, bei der gesetzten Dichte kannst du kein akzeptables Ergebnis bekommen. Die Tonsur braucht 2000 - 2500 Grafts um einigermaßen abzudecken

Hast Du die Beiträge bisher überhaupt gelesen?
Ein hohe Dichte auf dem gesamten Kopf ist nicht möglich. Daher habe ich mich für eine hohe Dichte vorne und "keine nackte Haut sehen" hinten entschieden. Genauso war es geplant!
Leider wirst du nackte Haut sehen bei den paar grafts, sorry .....

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sat, 05 Aug 2023 13:25:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

In Kombi mit Finasterid... warten wirs mal ab ;)

File Attachments
1) Screenshot_20230804_161054_Gallery.jpg, downloaded 1999 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Mon, 21 Aug 2023 10:00:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, es sind genau 120 Tage seit meiner HT vergangen. Zeit für ein Update. Ich bin schon jetzt mega zufrieden. Live sieht es nochmal deutlich besser aus als auf den Fotos

File Attachments
1) 20230821_115642.jpg, downloaded 1157 times

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Tom10 on Mon, 21 Aug 2023 11:30:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bilder sind rechr dunkel. Mach nach Abschluss der 12 Monaten Bilder von vorn und oben,

draussen bei Tageslicht.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by rgv250blau on Sun, 14 Jan 2024 09:27:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lukas1987 schrieb am Mo, 21 August 2023 12:00

So, es sind genau 120 Tage seit meiner HT vergangen. Zeit für ein Update. Ich bin schon jetzt mega zufrieden. Live sieht es nochmal deutlich besser aus als auf den Fotos

Gibts mal ein Update?

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Spiderman99 on Sat, 17 Feb 2024 14:09:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hast du neue Bilder für uns

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sat, 17 Feb 2024 15:25:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich wollte eigentlich warten, bis das komplette Jahr um ist.

Aber aufgrund der Nachfragen schon mal ein Update

Das war die Ausgangslage. Es gab zwei Optionen:

1. Nur vorne
2. Nur hinten
3. Vorne vernünftig und hinten etwas aufbessern

Ich habe mich gegen die Empfehlungen hier für die dritte Variante entschieden, da für mich nur vorne oder nur hinten einfach nicht in Frage kam. Vorne hui, hinten pfui... dann hätte ich doch eher zum Rasierer gegriffen.

File Attachments
1) Screenshot_20240217_161925_Gallery.jpg, downloaded 548 times
2) Screenshot_20240217_162325_Gallery.jpg, downloaded 534 times
3) Screenshot_20240217_162356_Gallery.jpg, downloaded 541 times

---

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Sat, 17 Feb 2024 15:27:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nehme aktuell noch Finasterid 1mg täglich und 2x täglich Minoxidil.

Bin soweit sehr zufrieden. Das war wirklich eine deutliche Attraktivitätssteigerung durch die HT.

Habe noch ca. 3000 grafts für eine spätere OP übrig.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by rgv250blau on Sat, 17 Feb 2024 15:31:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lukas1987 schrieb am Sa, 17 Februar 2024 16:25Ich wollte eigentlich warten, bis das komplette Jahr um ist.

Aber aufgrund der Nachfragen schon mal ein Update

Das war die Ausgangslage. Es gab zwei Optionen:

1. Nur vorne
2. Nur hinten
3. Vorne vernünftig und hinten etwas aufbessern

Ich habe mich gegen die Empfehlungen hier für die dritte Variante entschieden, da für mich nur vorne oder nur hinten einfach nicht in Frage kam. Vorne hui, hinten pfui... dann hätte ich doch eher zum Rasierer gegriffen.

Ist gut geworden, hoffentlich hält vorn der Rest noch bisl.

Nw6 darfst du nicht werden.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Vindicator on Mon, 15 Apr 2024 07:52:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Moin, nimmst du fin jetzt als Tabletten oder dieses fynzur als Spray? Spray war ich auch am überlegen. Wo bekommt man das her?
Mit dem Ergebnis wäre ich zufrieden.

Subject: Aw: 33 Jahre, kurz vor der HT
Posted by Lukas1987 on Wed, 01 May 2024 13:29:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Moin, nehme die Tabletten, da Fynzur ja nur an der Stelle wirkt, wo es angewendet wird. Möchte nach Möglichkeit alle Haare auf dem Kopf möglichst lange behalten ;)

Nebenwirkungen habe ich absolut keine feststellen können. Grüße

---